

BerufsKlima-Workcamps der Deutschen KlimaStiftung im Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

„So geht Zukunft!“

Berufsorientierung zu „grünen“ Jobs und Nachhaltigkeit im Beruf

Von 2019 bis 2022 bietet die Deutsche KlimaStiftung jungen Berufseinsteiger*innen zwischen 16 und 25 Jahren die Möglichkeit, kostenfrei an einem „BerufsKlima-Workcamps“ im Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost teilzunehmen. Das vom Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt unterstützt die Teilnehmenden auf ihrem eigenverantwortlichen Weg in eine nachhaltige, grüner werdende Arbeitswelt.

Während der praxisorientierten viertägigen „BerufsKlima-Workcamps“ haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themenbereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Alltag und Beruf sowie dem eigenen „grünen“ Berufswunsch auseinanderzusetzen – im Austausch mit Interessierten aus ganz Deutschland, nachhaltigen Unternehmer*innen der Region und Impulsgeber*innen unterschiedlichster Berufsbranchen. Vier der Workcamps werden ergänzt durch einen mehrtägigen „KlimaTörn“.

Auf Grundlage der Prinzipien einer Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und vor dem Hintergrund der UN-Nachhaltigkeitsziele erarbeiten die Teilnehmenden diskriminierungsfreie, klischeefreie und diversitätssensible Wege in die berufliche Nachhaltigkeit. Sie lernen durch Workshops, Diskussionsrunden, Planspiele, Impulse, Coaching und Unternehmensbesuche grüne Schlüsselkompetenzen kennen, reflektieren über eigene Potentiale und Werte, analysieren konkrete Handlungsoptionen für eine zukunftsfähige Arbeitswelt und orientieren sich auf dem grünen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Am Ende des Workcamps haben sie ihr Verantwortungsbewusstsein und Reflexionsvermögen gestärkt. Sie können ihre ausgebaute Gestaltungskompetenz als Multiplikator*innen sowie für die Gestaltung ihrer eigenen nachhaltigen Zukunft einsetzen.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an 16 bis 25-Jährige interessierte Menschen in der beruflichen Orientierungs- oder Umorientierungsphase. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende, Berufseinsteiger*innen und Unentschlossenen sind gleichermaßen angesprochen. Vorwissen in den genannten Themenfeldern ist nicht erforderlich, jedoch leben die Workcamps durch Engagement, Interesse und die Beiträge jedes/r einzelnen Teilnehmenden.

Kontakt: Deutsche KlimaStiftung
Antonia Sehleier | Bildungsreferentin
Am Längengrad 8 | 27568 Bremerhaven
Tel. +49-(0)471-902030-86
E-Mail: sehleier@deutsche-klimastiftung.de
Website: www.berufsklima.de

Details und Hintergrundinformationen:

Anmeldung & Workcamp-Termine: www.berufsklima.de

2020	2021	2022
06.-09. Juli 2020	01.-04. Februar 2021	04.-07. Januar 2022
20.-28. August 2020	29. April - 6. Mai 2021 (inkl. KlimaTörn)	05.-13. April 2022 (inkl. KlimaTörn)
07.-15. Oktober 2020	22.-25. Juli 2021 (inkl. KlimaTörn)	14.-17. Juli 2022
27.-30. Dezember 2020	26.-29. Oktober 2021	25.-28. Oktober 2022

Die Workcamps sind kostenfrei, dauern vier Tage und finden vier Mal im Jahr im Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost statt: www.klimahaus-bremerhaven.de.

Highlight der viertägigen BerufsKlima-Workcamps ist der KlimaTörn auf Deutschlands wohl schönsten Traditionsseglern – der ALEXANDER von HUMBOLDT II: <https://alex-2.de/>, der GROSSHERZOGIN ELISABETH: www.grossherzogin-elisabeth.de oder der FRIEDJOFF NANSEN: <http://www.fnansen.de/schiff.html>

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren, die sich in der Berufsorientierungs- oder Umorientierungsphase befinden.

Teilnahme: Anmeldungen für einen Platz bei einem der BerufsKlima-Workcamps und KlimaTörns sind für alle veröffentlichten Termine laufend und bis zu einer Woche vor dem jeweiligen Termin möglich. Es stehen jeweils 50 Plätze pro Workcamp zur Verfügung. Motivationsschreiben einschließlich Geburtsdatum, Adresse und Name der Einrichtung (Schule, Betrieb, Hochschule o.ä.) können an berufsklima@deutsche-klimastiftung.de geschickt werden.

*Das Projekt „BerufsKlima-Workcamps – ein Orientierungsangebot für Berufsanfänger*innen zu grünen Schlüsselkompetenzen“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.*

Ziel der Deutschen KlimaStiftung ist es, mittels Veranstaltungen und Bildungsprojekten im In- und Ausland, Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung und insbesondere für den Klimaschutz anschaulich darzustellen und Menschen jeden Alters zu einer zukunftsfähigen Lebensweise zu animieren. Dazu stellt die Deutsche KlimaStiftung eigene Wanderausstellungen und Fördermittel bereit, initiiert Bildungsprojekte oder organisiert Veranstaltungen. Wissen – im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung – auf spannende und interaktive Weise zu vermitteln, bietet die Chance, Interesse für ökologische und gesellschaftspolitische Themen durch alle Bevölkerungsschichten hindurch zu wecken. Die Deutsche KlimaStiftung wurde als Lernort der höchsten Kategorie im UNESCO-Weltaktionsprogramm ausgezeichnet: www.deutsche-klimastiftung.de

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Deutschland erhält in der ESF-Förderperiode 2014-2020 rund 7,5 Mrd. Euro. Davon fließen rund 2,7 Mrd. Euro in das ESF-Bundesprogramm und rund 4,8 Mrd. Euro in die ESF-Aktivitäten der Bundesländer. Mit den Mitteln aus dem ESF-Bundesprogramm sollen die Beschäftigungschancen von etwa 730.000 Menschen verbessert werden. Weitere Informationen zum ESF finden Sie unter www.esf.de